

Amtliche Bekanntmachung vom 28. Mai 2024

An der TH Rosenheim ist zum 1. Oktober 2024

eine Beauftragte oder ein Beauftragter für Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst (m/w/d)

(Amtszeit bis zum 30.09.2028) zu wählen.

Die Beauftragte oder der Beauftragte für Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst achtet auf die Vermeidung von Nachteilen für Wissenschaftlerinnen, weibliche Lehrpersonen und Studierende und unterstützt die Hochschule bei der Wahrnehmung ihrer Aufgabe nach Art. 22 Abs. 1 BayHIG.

Die oder der Beauftragte für Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst erhält eine der Aufgabe angemessene Lehrentlastung sowie einen monatlichen Funktionsleistungsbezug.

Die Wahl erfolgt durch den Senat; Wiederwahl ist möglich.

Wahlvorschläge können aus dem Kreis des hauptberuflich tätigen wissenschaftlichen Personals eingereicht werden. Die Wahlvorschläge sind bis **spätestens 3. Juli 2024** beim Vorsitzenden des Senats zusammen mit einer schriftlichen Einverständniserklärung der oder des Vorgeschlagenen einzureichen.

Für Rückfragen steht die amtierende Beauftragte für Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst Prof. Dr. Brigitte Kölzer zur Verfügung.



i.V. Oliver Heller, Kanzler